

Erfolgreich selbstständig.



Aktivitäten 2010

**Jahresübersicht des
Deutschen Franchise-Verbands e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe DFV-Mitglieder,

was hat der DFV 2010 geleistet und erreicht?

Hier einige Meilensteine

Mit Weitblick: DFV und DFI (Deutsches Franchise-Institut)

Das DFI, ehemals mit wichtigen Partnern gegründet, gehört seit Oktober des vergangenen Jahres zu 100 Prozent zum DFV. Mit der Übernahme der führenden Bildungseinrichtung für die deutsche Franchise-Wirtschaft kann der DFV an der Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern und Entscheidungsträgern in Franchise-Systemen maßgeblich Einfluss nehmen. Zum Vorteil der gesamten Franchise-Wirtschaft:

Franchise-Geber wie Franchise-Nehmer profitieren von dem vermittelten Know-how und können dieses im Tagesgeschäft praktisch anwenden. Das aktuelle Jahr steht deshalb auch unter dem Zeichen der Entwicklung eines attraktiven Veranstaltungsangebots, das hilft, die alltäglichen Herausforderungen im Franchising professionell zu begegnen. Wichtiges Veranstaltungsformat bleibt die etablierte „Schule des Franchisings“, ein Basisseminar für angehende Franchise-Geber als auch für neue Mitarbeiter in bestehenden Franchise-Systemen. Zusätzlich werden fachspezifische Seminare zur Rechtsprechung, Finanzierung, Controlling oder das Systemmanagement in Franchise-Systemen entwickelt und umgesetzt.



Einstimmige Wahl: Fröhlich wird Präsident des EFF

Am 16. Juni ist Dr. h.c. Dieter Fröhlich in Brüssel einstimmig zum Präsidenten der Europäischen Franchise-Föderation (EFF) gewählt worden. Als Präsident des DFV und bisheriger Vizepräsident des EFF besitzt Fröhlich ein ausgeprägtes Fachwissen über das Franchising auf europäischer und internationaler Ebene. In seiner neuen Funktion will Fröhlich durch internationales Engagement helfen, dass auch deutsches Franchising zu einem modernen Exportgut wird. Auf diese Weise trägt der neue EFF-Präsident dazu bei, den DFV-Mitgliedern und anderen Franchise-Geber einen besseren Zugang zu internationalen Märkten zu ermöglichen. Er setzt sich somit für mehr Chancen im Mittelstand ein und fördert die expandierende Franchise-Wirtschaft.



Studie: Analyse der Emotionalen Mitgliederbindung

Im April und Mai 2010 führte die Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. im Auftrag des DFV eine Mitgliederbefragung durch. Fazit: Vierfünftel der Befragten sind mit dem Deutschen Franchise-Verband und seiner Arbeit zufrieden und würden anderen Systemen eine Mitgliedschaft empfehlen. Unter anderem erachteten die Befragten den Verband als seriös agierend, zuverlässig, glaubwürdig und sehr kompetent. Gleichzeitig ergaben die Ergebnisse auch, in welchen Bereichen sich der DFV weiter verbessern kann, um seinen Mitgliedern noch mehr Vorteile zu bieten. Hierzu zählt unter anderem die Entwicklung weiterer praxisnaher Verbandsleistungen. Der DFV nimmt die Ergebnisse gerne auf, um sich zum Wohl seiner Mitglieder weiter zu verbessern.

Franchise Forum 2010

Jahrestagung mit Premiere: BM Rainer Brüderle Schirmherr für Franchise-Gründer-Preise

Am 19. Mai und 20. Mai kamen rund 300 DFV-Mitglieder und Experten in Berlin zum Franchise-Forum 2010 zusammen, um sich auszutauschen, Erfahrungen zu sammeln und Wissenswertes für die alltägliche Arbeit mitzunehmen. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Innovations-Potentiale entdecken und nutzen“. Bereits am 18. Mai fand ein „Speed-Dating“ mit verschiedenen Dienstleistern statt (u.a. zu den Themen elektronischer Zahlungsverkehr, Risiko- & Versicherungsmanagement, Optimierung des Online-Marketings).

Ein Highlight war die Verleihung der Franchise-Preise gemeinsam mit dem impulse-Magazin als Medienpartner. Dank des Engagements des DFV übernahm der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie Rainer Brüderle erstmalig die Schirmherrschaft. Mit dieser Rolle sprach die Politik der deutschen Franchise-Wirtschaft offiziell eine besondere Bedeutung zu.



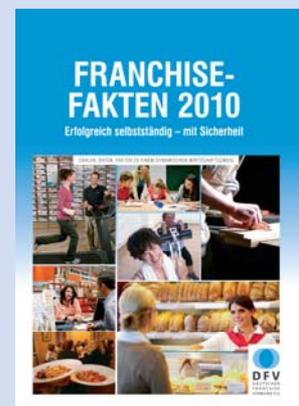
Etabliert bereits ein Jahr nach Premiere: die FRANNY-Verleihung für Franchise-Nehmer

Mit der Verleihung des FRANNY ehrte der DFV im Rahmen des Franchise-Forums siebzehn erfolgreiche Franchise-Nehmer. Mit diesem exklusiven Verbands-Preis konnten DFV-Mitglieder bereits zum zweiten Mal ihre besten Franchise-Partner auszeichnen. Der FRANNY stellt ein ideales internes Incentive dar und unterstreicht, dass der Gesamterfolg eines Systems auch und gerade von den Leistungen der Franchise-Partner abhängt.

Publikationen

Erstmalig veröffentlicht: Franchise-Fakten 2010

Wichtige Tatsachen auf einem Blick liefert die neue DFV-Broschüre Franchise-Fakten 2010: Mit dem achtseitigen Heft erhalten IHK'n, Politiker, die Presse und Interessierte unter anderem einen kompakten und kompetenten Überblick zur wirtschaftlichen Entwicklung des Franchising in Deutschland oder zu den Auswahlkriterien angehender Franchise-Gründer. Einen großen Raum nimmt das Franchise- bzw. Stimmungs-Barometer ein, eine regelmäßig durchgeführte Blitzumfrage unter den Verbandsmitgliedern. Hierfür fragte der DFV im Herbst/Winter des vergangenen Jahres nach Themen und Trends der deutschen Franchise-Wirtschaft. Die Ergebnisse spiegeln die Einschätzung deutscher Franchise-Geber wider und tragen zur Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit bei. Für das Engagement und die Offenheit bedankt sich der DFV bei seinen Mitgliedern herzlich. Die Neuauflage für 2011 ist in Arbeit.



Weiterhin im Visier: Franchise-Depesche für das wirtschaftspolitische Umfeld

Ein Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung zeigt: Die deutsche Franchise-Wirtschaft leistet einen wichtigen Beitrag zum Wachstum der deutschen Gesamt-Wirtschaft. Diese Tatsache nachhaltig gegenüber Politik und Wirtschaft zu vermitteln, ist das Ziel der Franchise-Depesche mit Informationen und Interviews rund um das Thema. Auf diese Weise vertritt der DFV nachhaltig die Interessen seiner Mitglieder sowie der gesamten deutschen Franchise-Wirtschaft. Für das laufende Jahr plant der DFV den halb-jährlichen Versand der Publikation an über 1.500 Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Medien.

Kontinuität mit Tiefgang: Die Buchreihe Jahrbuch Franchising

Die wirtschaftliche und rechtliche Praxis des Franchising bedarf der Aktualisierung und der Vorstellung neuer Entwicklungen. Gemeinsam mit den Herausgebern des Jahrbuch Franchising 2010, Rechtsanwalt Reinhard Böhner aus München und Rechtsanwalt Thomas Doeser aus Tübingen, hat der DFV ein Werk mit wissenschaftlichen Beiträgen sowie praxisnahen Texten veröffentlicht. Neben den wesentlichen Entwicklungen des Franchise-Rechts beinhaltet das Jahrbuch 2010 auch Artikel über Strategien zur erfolgreichen Umsetzung von Franchise-Systemen. Interessierte Unternehmen, die sich in ein Franchise-System umwandeln möchten, erhalten also hilfreiche Informationen.

Der DFV, als Herausgeber der Gesamt-Buchreihe, steuerte einen Beitrag unter dem Titel „Systematische Franchisenehmer-Gewinnung – Herausforderungen, Analyse und Optimierung“ bei. Autoren sind DFV-Geschäftsführer Torben L. Brodersen und Dr. Martin Ahlert vom Internationalen Centrum für Franchising und Cooperation.

Fachliche Unterstützung: Beitrag für Handbuch Franchising und Cooperation

Mehr als 750 Seiten stark ist das im August erschienene „Handbuch Franchising und Cooperation – Das Management kooperativer Unternehmensnetzwerke“. Hierfür fassten die Herausgeber Professor Dieter und Dr. Martin Ahlert zahlreiche Beiträge namhafter Experten zusammen. Als Fachmann für den DFV hat Geschäftsführer Torben L. Brodersen einen Aufsatz zur „Entwicklung und Zukunftsperspektiven des Franchising“ verfasst. Mit diesem Fachartikel positioniert sich der DFV effektiv und stärkt die Rolle des Verbands. Das Handbuch ist im Deutschen Fachverlag erschienen.

DFV-intern

Gut aufgestellt: Mitgliederzahl des DFV gewachsen

Der DFV ist im vergangenen Jahr weiter gewachsen: Zum 31.12.2010 zählte der Verband insgesamt 280 Mitglieder. Damit zeigt sich deutlich, dass immer mehr Franchise-Systeme die Vorteile einer Mitgliedschaft im DFV erkennen und diese für sich in Anspruch nehmen. Mit dieser positiven Entwicklung positioniert sich der DFV nachhaltig als erste Adresse des Franchising in Deutschland und präsentiert sich als starke Kraft der deutschen Franchise-Wirtschaft.

Strategisch:

Fröhlich knüpft wichtige Kontakte zum World Franchise Council

DFV-Präsident Dr. h.c. Dieter Fröhlich nutzte das vergangene Jahr, um wichtige Kontakte zu Mitgliedern des World Franchise Councils (WFC) zu knüpfen. Mit dieser weitsichtigen Politik unterstützt Fröhlich DFV-Mitglieder bei ihrem Ziel, im Ausland zu expandieren. Erste persönliche Kontakte können interessierte Systeme im April 2011 aufbauen, denn der DFV hat das WFC nach Deutschland eingeladen. Vorstandsmitglied Rolf G. Kirst wird die Teilnehmer betreuen. Wichtige Ansprechpartner aus vielen Ländern stehen dann den DFV-Mitgliedern direkt für Gespräche zur Verfügung.



Voll Engagement: Vorstandswahl

Auf der Mitgliederversammlung am 20. Mai war auch Vorstandswahl. Der Verband gratuliert herzlich zur Wiederwahl:

1. Horst Becker (ISOTEC), Vizepräsident; Schwerpunkt: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
2. Carsten Gerlach (Joey's Pizza Service), Schatzmeister; Schwerpunkt: Franchise-Nehmer-Belange
3. Rolf G. Kirst (BackWerk), Schwerpunkt: Internationale Angelegenheiten
4. Jürgen Dawo (Town & Country), Schwerpunkt: aus- und Weiterbildung

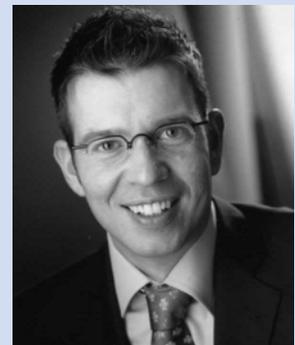
Neu in den Vorstand gewählt wurde:

Holger Blaufuß (McDonald's)

DFV-Präsident Dr. h.c. Dieter Fröhlich wurde einstimmig mit einer Enthaltung wiedergewählt.

Neu im Team: Christoph Kolbe als Pressereferent

Christoph Kolbe unterstützt seit November als neuer Pressereferent das Team in der Geschäftsstelle, um Themen des DFV und der deutschen Franchise-Wirtschaft intern und extern zu kommunizieren. Der 37-jährige kommt von der Kommunikationsagentur Media Consulta, bei der er als PR-Berater tätig war und Etats für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundespresseamt sowie für verschiedene Verbände betreute.



Weitere Neuerungen und Entwicklungen

Alles was Recht ist: Fortlaufender Ausbau der Rechtsdatenbank

Die Rechtsdatenbank im Intranet wurde nachhaltig ausgebaut und umfasst mittlerweile rund 240 Urteile sowie annähernd 170 Fachartikel zu unterschiedlichen Themen. Der DFV bietet seinen Mitgliedern damit die Möglichkeit, stets aktuell informiert zu sein und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen zu treffen. Und das dieses Angebot angenommen wurde, belegen die Zahlen: So wurde exakt 7.992-mal auf die Rechtsdatenbank zugegriffen. Das sind mehr Zugriffe als in den Jahren davor.

Eine maßgebliche Entscheidung 2010: das so genannte Joop-Urteil. Dabei geht es um Ausgleichsansprüche, die der Franchise-Nehmer gegen den Franchise-Geber nach Beendigung des Franchise-Verhältnisses unter gewissen Umständen gelten machen kann (vgl. Rechtsdatenbank: BHG 1. Zivilsenat, Urteil vom 29.04.2010 – AZ I ZR 3/09).

Heißer Draht: Telefonsprechstunde mit DFV-Geschäftsführer

Unter 0800 - 18 11 802 bietet der DFV seit November einen direkten Anschluss für alle Franchise-Interessenten. Einmal im Monat steht die kostenfreie Service-Rufnummer offen, um Fragen zu beantworten. Gesprächspartner für interessierte Franchise-Geber wie Franchise-Nehmer ist unser Geschäftsführer. Mit diesem Service beweist der DFV seine Fachkompetenz, und trägt auch dazu bei, dass sich interessierte Franchise-Unternehmen überlegen, Mitglied im DFV zu werden.



Neuer Rhythmus: DFV-Newsletter erscheint alle 14 Tage

Ganz gleich ob es um die Aktivitäten des Verbands geht, interessante Termine oder Neuigkeiten der Mitglieder, der DFV-Newsletter erscheint seit Oktober im Zwei-Wochen-Rhythmus und informiert die DFV-Mitglieder noch schneller über aktuelle Entwicklungen.

Konstruktiver Austausch:

DFV trifft Staatssekretär Otto aus dem BMWi

DFV-Präsident Dr. h.c. Dieter Fröhlich und DFV-Geschäftsführer Torben L. Brodersen trafen im November mit dem Parlamentarischen Staatssekretär des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BWi) Hans-Joachim Otto zusammen, um über die Themen der DFV-Mitglieder zu sprechen und mögliche Anknüpfungspunkte für Kooperationen zu erörtern. Im Rahmen der Gespräche betonte Otto, dass die Politik dem Thema Franchising künftig deutlich mehr Gehör verschaffen möchte. Weitere Aspekte, die der DFV mit dem BWi thematisierte: Die wachsende Bedeutung von Kooperationen und Netzwerken und der Wunsch nach einer qualifizierteren Ausbildung oder Begleitung aller Existenzgründer – ganz gleich, ob auf sich gestellt oder mit einem Franchise-Partner an der Seite. (Eine Zusammenfassung ist im Pressebereich der DFV-Website zu finden.)



Eine feste Größe: Studiengang zum Franchise-Manager an der Wilhelm-Knapp-Schule

Der Studiengang zum Franchise-Manager an der Wilhelm-Knapp-Schule in Weilburg/Lahn steht weiterhin im Zeichen des Wachstums: Die Zahl der Studierenden hat sich vom ersten auf den fünften Jahrgang mehr als verdoppelt. Damit zeigt sich nicht nur das große Interesse an der Wirtschaftsform. Vielmehr kann die gesamte Franchise-Wirtschaft von den Absolventen des Studiengangs profitieren. Schließlich können studierte Franchise-Manager beweisen, dass sie erfolgreich arbeiten. Des Weiteren können sie dazu beitragen, das Bild des professionellen Franchisings in Deutschland positiv zu prägen. Der weitere Ausbau der WKS als bedeutsame Nachwuchs-Einrichtung für die Franchise-Wirtschaft wird angestrebt, wie beispielsweise die Kooperation mit der Hessischen VWA Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in Frankfurt/Main zeigt. Für das neue Semester sind noch einige Plätze frei.

Noch attraktiver: DFV-Business-Community

Das Franchise-Einkaufsportal erstrahlt in einem neuen Design und die DFV-Mitglieder finden durch die verbesserte Benutzerfreundlichkeit exklusive Aktionen und Konditionen noch unkomplizierter. Zudem sind die vielen hilfreichen Informationen noch hochwertiger dargestellt. Unter der Rubrik „Profile“ können die DFV-Mitglieder ab sofort ihre persönliche Daten sowie das Passwort jederzeit aktualisieren. Darüber hinaus konnte der Franchise-Einkaufsverbund weitere Lieferanten mit attraktiven Angeboten gewinnen.

Nachhaltige Präsenz in der Öffentlichkeit: Der DFV in den Medien

Die öffentliche Wahrnehmung des Franchisings in Deutschland ist wichtig für die gesamte Franchise-Wirtschaft: Denn eine nachhaltige Präsenz erlaubt es besser, sich zu positionieren und zu engagieren. Sogar negative Schlagzeilen können als Ansatzpunkte für eine positive Berichterstattung genutzt werden. Der DFV engagiert sich hier im Namen seiner Mitglieder. In dem Zeitraum vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 gab es

- 1.256 Print-Meldungen, 117 Agentur-Nachrichten, 9 TV- und 15 Hörfunk-Beiträge, die sich grundsätzlich mit dem Thema Franchising beschäftigten.
- 605 Print-Meldungen und 36 Agentur-Nachrichten mit dem Deutschen Franchise-Verband als Zitatgeber bzw. Beiträge, in denen der DFV namentlich genannt wird.

Messen und Veranstaltungen

Präsenz zeigen:

DFV auf Gründer-Messen und -Veranstaltungen

Existenzgründer, die sich als qualifizierte Franchise-Nehmer selbstständig machen möchten sowie neue professionelle Franchise-Systeme stärken die gesamte deutsche Franchise-Wirtschaft. Allerdings bedarf dies umfassende Information und Beratung im Vorfeld. Messen und Info-Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, gleich viele Interessenten zu erreichen und über die Möglichkeiten im Franchising zu informieren. Aus diesem Grund war der DFV auf den drei START-Messen in Hannover, Nürnberg und Essen sowie der KarriereStart in

Dresden mit einem Messestand vertreten und führte zahlreiche Gespräche mit Franchise-Interessenten. Gleiches gilt auch für die Präsenz auf der Gründermesse deGUT in Berlin. Als besondere Verbandsleistung konnten sich DFV-Mitglieder zu vergünstigten Konditionen mit dem DFV auf einem Gemeinschaftstand präsentieren.

In Sachen Information und Beratung besuchte DFV-Geschäftsführer Torben L. Brodersen zudem bundesweit mehr als 40 Franchise-Veranstaltungen wie Messen, regionale Veranstaltungen von Wirtschaftsförderungen oder regionale Arbeitsagenturen sowie die Gründertage in Hamburg, Braunschweig, Hannover, München und der Metropolregion Rhein-Neckar. Information und Beratung stand auch bei den Sprechtagen der Industrie- und Handelskammern Hamburg, Hannover, München und Berlin im Mittelpunkt, die die Kammern in Kooperation mit dem DFV umsetzten.



Workshops und Round-tables

Praxisnahe Angebote: (Fast) jeden Monat ein anderer Themenschwerpunkt

Die Wissensvermittlung ist ein wichtiges Anliegen des DFV. Daher konnten die DFV-Mitglieder auch 2010 an zahlreichen Workshops und Round-tables zu unterschiedlichen Themen teilnehmen, um sich fortzubilden und Wissenswertes für die praktische Arbeit mitzunehmen. Die Veranstaltungen standen zum Teil aber auch Franchise-Gebern offen, die noch nicht Verbandsmitglied sind. Durch die Öffnung konnte der DFV einen ersten Eindruck über die Attraktivität und Leistungsfähigkeit des Verbands vermitteln. 2010 fanden bundesweit folgende (Weiter)Bildungsveranstaltungen statt:

- 3. März 2010: Round-table der großen Systeme (München),
- 10. März 2010: Zukunftstag mit dem DFV-Präsidenten Dr. h.c. Dieter Fröhlich: Workshop zum Aufbau von erfolgreichen Franchise-Systemen (Eschenburg),
- 30. April 2010: Neuordnung der EU-Gruppenfreistellungsverordnung: Welche Neuerungen gibt es für Franchisegeber? (Berlin),
- 28. Juni 2010: Round-table Wissenstransfer und Kommunikation in Franchise-Systemen (Bielefeld),
- 10. September 2010: PR-Workshop für Franchise-Geber (Berlin),
- 22./23. September 2010: Aufbauworkshop für Franchise-Geber junger und kleiner Franchise-Systeme (Behringen/Hütscheroda),
- 6. Oktober 2010: Zukunftstag mit dem DFV-Präsidenten Dr. h.c. Dieter Fröhlich: Workshop zum Aufbau von erfolgreichen Franchise-Systemen (Eschenburg),
- 3./4. November 2010: Master-Franchise-Konferenz (München/Düsseldorf),
- 6. November 2010: Optimale Franchise-Verträge – Rechtsrahmen und Gestaltung (Frankfurt),
- 17./18. November 2010: Workshop zur Internationalisierung von Franchise-Systemen (Meckenheim),
- 25. November 2010: F&C-Workshop (Hamburg)

Kooperationen und Partnerschaften



Ausbau und Intensivierung:

DFV kooperiert mit starken Partnern

Bei der erstmalig im November veranstalteten Gründerwoche Deutschland engagierte sich der DFV als Partner der ersten Stunde. Bei der Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie konnten Interessierte bundesweit mehrere hundert Veranstaltungen verschiedener Anbieter zu den

Themen Existenzgründung und unternehmerischen Selbstständigkeit besuchen. Der DFV veranstaltete in dieser Woche einen Expertenchat in Kooperation mit dem Franchiseportal sowie eine Telefonsprechstunde. Zudem bestand die Möglichkeit, eine Checkliste zu beziehen, mit deren Hilfe Interessierte herausfinden konnten, wie es um eine Zukunft im Franchising bestellt ist.

Der DFV und das – bei vielen Franchise-Interessenten bekannte – Franchiseportal arbeiteten auch noch zu anderen Gelegenheiten erfolgreich zusammen und vermittelten DFV-Kompetenz: So wurde ein Internet-Experten-Gespräch und zwei Video-Interviews, geführt. Letztere sind auch auf der DFV-Website eingestellt.

Finanzierung von Franchise-Nehmern

Darüber hinaus festigte der DFV bereits bestehende Partnerschaften, um Existenzgründer den Weg in die Selbstständigkeit im Franchising zu erleichtern. So profitieren Franchise-Interessenten weiterhin von den Kooperationen mit

- dem Verband Deutscher Bürgschaftsbanken (VDB) durch erleichterte Kreditabsicherungen der Hausbanken.
- dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) durch das Franchise-Informationssystem zur Verkürzung von Kreditprüfungen
- der Deutschen Bank und der UVW Leasing durch eine erweiterte Erleichterung bei Kreditvergaben für DFV-Mitglieder.

Aufgrund der überaus guten Zusammenarbeit mit dem VDB nahm der DFV zudem bei der internen 2. Franchise-Tagung teil, um die anwesenden Regionalvertreter zu informieren und in ihrer Arbeit zu bestätigen.



Print-Präsenz: Erfolgreiche Medien-Kooperationen

Zufrieden können DFV und seine Mitglieder auch auf die Medien-Kooperationen mit „impulse – Das Unternehmermagazin“ und „franchiseErfolge“ zurückblicken. Dabei war impulse nicht nur Medienpartner bei dem Franchise-Forum 2010 (s.o.), sondern auch regelmäßiger Begleiter für die DFV-Vollmitglieder: So informierte ein kostenfreies Jahres-Abonnement Monat für Monat Unternehmer und Entscheider der Franchise-Wirtschaft über unterschiedlichste Wirtschaftsthemen.

Von der Zusammenarbeit mit dem Fachmagazin „franchiseErfolge“ profitierte die gesamte Franchise-Wirtschaft: Der DFV betreute zwei verschiedene Rubriken redaktionell und steuerte regelmäßig Beiträge über die Arbeit des Verbands sowie über generelle Themen bei. Zudem versandte der DFV die Ausgaben kostenfrei an seine Mitglieder. Beide Kooperationen werden aufgrund ihres Erfolgs 2011 fortgesetzt.

Ausblick auf 2011

Auch 2011 wird sich der DFV für die Themen und Interessen der deutschen Franchise-Wirtschaft und für seine Mitglieder engagieren. Unter anderem stehen als wichtige Projekte auf der Agenda

- der Relaunch der DFV-Website, um sich modern und zeitgemäß zu präsentieren.
- das Franchise-Forum 2011 mit Beteiligung des World-Franchise-Councils, das zeitgleich in Berlin stattfinden wird.
- eine Checkliste zu Franchise-Verträgen, um einen neuen Service für potentielle Franchise-Nehmer zu bieten.
- informative Veranstaltungen mit dem DFI.
- die Förderung der WKS. Studierende für die Ausbildung zum Franchise-Manager.